



BAYREUTH BAROQUE Opera Festival

Pressemeldung

Programmbekanntgabe des neuen Opernfestivals BAYREUTH BAROQUE im Markgräflichen Opernhaus Bayreuth, 3.-13. September 2020

Am heutigen Mittwoch, den 5. Februar 2020, wurde das Programm von BAYREUTH BAROQUE im Markgräflichen Opernhaus Bayreuth bekanntgegeben. Mit elf Tagen lückenlosem Festivalprogramm verspricht BAYREUTH BAROQUE dem Publikum aus aller Welt kompakten Musikgenuss. Der Schwerpunkt liegt auf der Wiederentdeckung in nachbarocker Zeit nie oder kaum gespielter Bühnenwerke. 2020 stehen Nicola Porporas „Carlo il Calvo“ und Leonardo Vincis „Gismondo, Re di Polonia“ auf dem Programm. Die opernfreien Abende bieten Spitzenkonzerte an wechselnden Orten. Ein Höhepunkt ist das Gala-Konzert von Joyce di Donato und Il Pomo d'oro am 6. September. Zu den Ausführenden gehören Barockstars wie Julia Lezhneva, Franco Fagioli und Jordi Savall sowie die Barockensembles wie Il Pomo d'oro unter Maxim Emelyanychev, Accademia Bizantina unter Ottavio Dantone sowie Armonia Atenea unter Georg Petrou. Das von Max Emanuel Cencic kuratierte Festival findet erstmals vom 3. bis 11. September 2020 statt. Der Kartenvorverkauf beginnt am 6. Februar 2020.

Am 3. September eröffnet Porporas „Carlo il Calvo“ das Opernfestival BAYREUTH BAROQUE. Der Clou der 1738 uraufgeführten Opera seria liegt darin, dass der Titelheld ein nur wenige Verse singendes Kind ist. In den weiteren Rollen sind u.a. Julia Lezhneva als Gildippe, Franco Fagioli als Adalgiso und Max Emanuel Cencic als Lottario zu erleben, der auch die Neuinszenierung vornimmt. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von George Petrou, der mit seinem Orchester Armonia Atenea zu Gast sein wird. Folgeaufführungen sind am 5. und 8. September. Die zweite Opera seria, Vincis „Gismondo, Re di Polonia“, beendet mit Aufführungen am 11. und 13. September das Opernfestival. Max Emanuel Cencic singt die Titelrolle des Gismondo, ihm zur Seite stehen Dilyara Idrisova als Giuditta, Aleksandra Kubras-Kruk als Primislao, Sophie Junker als Cunegunda und Yuriy Mynenko als Ottone. Martyna Pastuszka leitet das Orkiestra Historyczna.

Die Altistin Delphine Galou gestaltet am 4. September einen Konzertabend mit der Accademia Bizantina unter Ottavio Dantone. Außerhalb des Markgräflichen Opernhauses finden die Konzerte von Romina Basso (Mezzosopran), Simon Pappas (Violoncello) und Markellos Chryssicos (Cembalo) am 9. September in der Schlosskirche Bayreuth und von Weltstar Jordi Savall mit Hesperion XXI am 10. September in der Stadtkirche Bayreuth statt. Arien von Johann Adolf Hasse stehen am 12. September auf dem Programm von Mezzosopranistin Vivica Genaux und der Lautten Compagnie unter Wolfgang Katschner auf dem Programm.

Das 1748 eröffnete, 2012 in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommene und 2018 nach denkmalgerechter Renovierung wieder eröffnete Theater Wilhelmines von Bayreuth erhebt sich als Spielort seltener Opern aus seiner Entstehungszeit zu neuem Leben.

Die Medienpartnerschaft mit dem Klassiksender Mezzo macht die Aufführungen einem globalen Millionenpublikum zugänglich.

bayreuthbaroque.de

Programm

Opern

Nicola Antonio Porpora: Carlo il Calvo (Rom, 1738)

Libretto nach Francesco Silvanis L'innocenza giustificata, für das Teatro delle Dame eingerichtet von einem unbekanntem Dramaturgen.

Neuinszenierung, Moderne Erstaufführung

Karl der Kahle, Kind: N.N.

Giuditta, seine Mutter: Julia Lezhneva

Lottario, Sohn Ludwigs des Frommen: Max Emanuel Cencic

Adalgiso, sein Sohn: Franco Fagioli

Edwige, Giudittas Tochter: Suzanne Jerosme

Gildippe, Giudittas zweite Tochter: Nian Wang

Berardo, Fürst von Septimania: Bruno de Sa

Asprando, Vertrauter Lottarios am Hofe Giudittas: N.N.

Armonia Atenea

Musikalische Leitung: Georg Petrou

Inszenierung: Max Emanuel Cencic

Bühnenbild: Rifail Ajdarpasic

Kostüm: Sarah Rolke

Licht: David Debrinay

Dramaturgie: Boris Kehrmann

3., 5., 8. September 2020, Markgräfliches Opernhaus

Leonardo Vinci: Gismondo, Re di Polonia (Rom, 1727)

Libretto nach Francesco Brianis Il Vincitor Generoso, für das Teatro delle Dame eingerichtet von einem unbekanntem Dramaturgen

Konzertante Aufführung

Gismondo, König von Polen: Max Emanuel Cencic
Giuditta, seine Tochter: Dilyara Idrisova
Ottone, sein Sohn: Yuriy Mynenko
Primislao, Herzog von Litauen: Aleksandra Kubas-Kruk
Cunegonda, seine Tochter: Sophie Junker
Ernesto, Herzog von Livland: Jake Arditti
Ermanno, Herzog von Mähren: Nicholas Tamagna

Orkiestra Historyczna

Musikalische Leitung: Martyna Pastuszka
Dramaturgie: Boris Kehrmann

11., 13. September 2020, Markgräfliches Opernhaus

Konzerte

LA PORTA DEL PARADISO
4.9.2020, Markgräfliches Opernhaus
Delphine Galou, Alt
Accademia Bizantina, Ottavio Dantone

GALAKONZERT MIT JOYCE DI DONATO
6.9.2020, Markgräfliches Opernhaus
Joyce di Donato, Mezzosopran
Il Pomo d'oro, Maxim Emelyanychev

LAMENTO
9.9.2020, Schlosskirche Bayreuth
Romina Basso, Mezzosopran
Latinitas Nostra, Markellos Chryssicos

DAS MUSIKALISCHE EUROPA
10.9.2020, Stadtkirche Bayreuth
Jordi Savall
Hesperion XXI

JOHANN ADOLF HASSE: OPERNARIEN
12.9.2020, Markgräfliches Opernhaus
Vivica Genaux, Mezzosopran
Lautten Compagney, Wolfgang Katschner